

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart  
am Mittwoch, 28.10.2026, 10:30 Uhr

In der Nacht zum Donnerstag und zum Freitag lokal Nebel sowie stellenweise Frost. Auf Schwarzwaldgipfeln kräftiger Ostwind.

Wetter- und Warnlage:

Die Kaltfront von Tief "Naomi" überquert Süddeutschland heute südostwärts. Die rückseitig einfließende Atlantikluft gerät rasch unter Hochdruckeinfluss, der sich die kommenden Tage hält.

WIND:

Auf Schwarzwaldgipfeln in der Nacht zum Donnerstag starke bis stürmische Böen bis 60 km/h um Ost. Tagsüber und in der Nacht zum Freitag dann Spitzen um 70 km/h.

NEBEL:

In der Nacht zum Donnerstag und zum Freitag lokal Sichtweiten unter 150 m.

FROST:

In der Nacht zum Donnerstag im Bergland sowie in ungünstigen Lagen stellenweise leichter Frost. In der Nacht zum Freitag vor allem im Umfeld der Ostalb örtlich leichter Frost.

Straßenwetter in den Frühstunden Donnerstag in Baden-Württemberg

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden Freitag in Baden-Württemberg

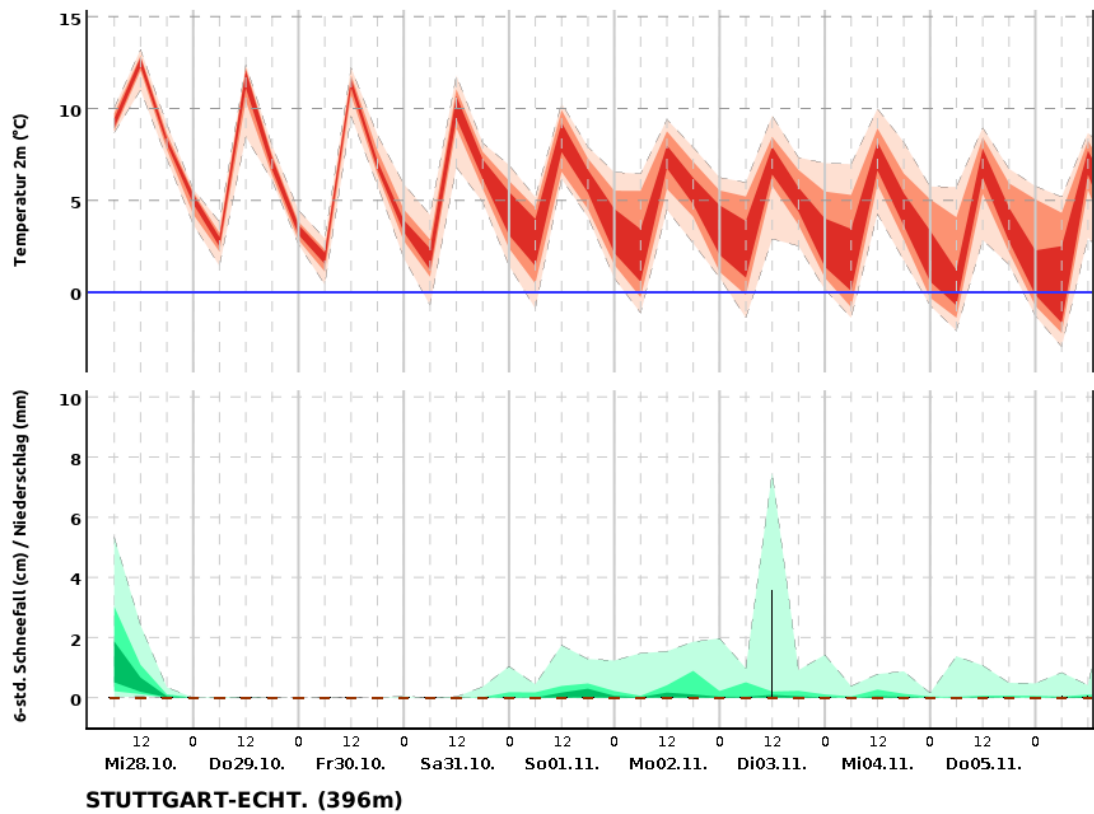
Glätte: keine

Glätteart: keine

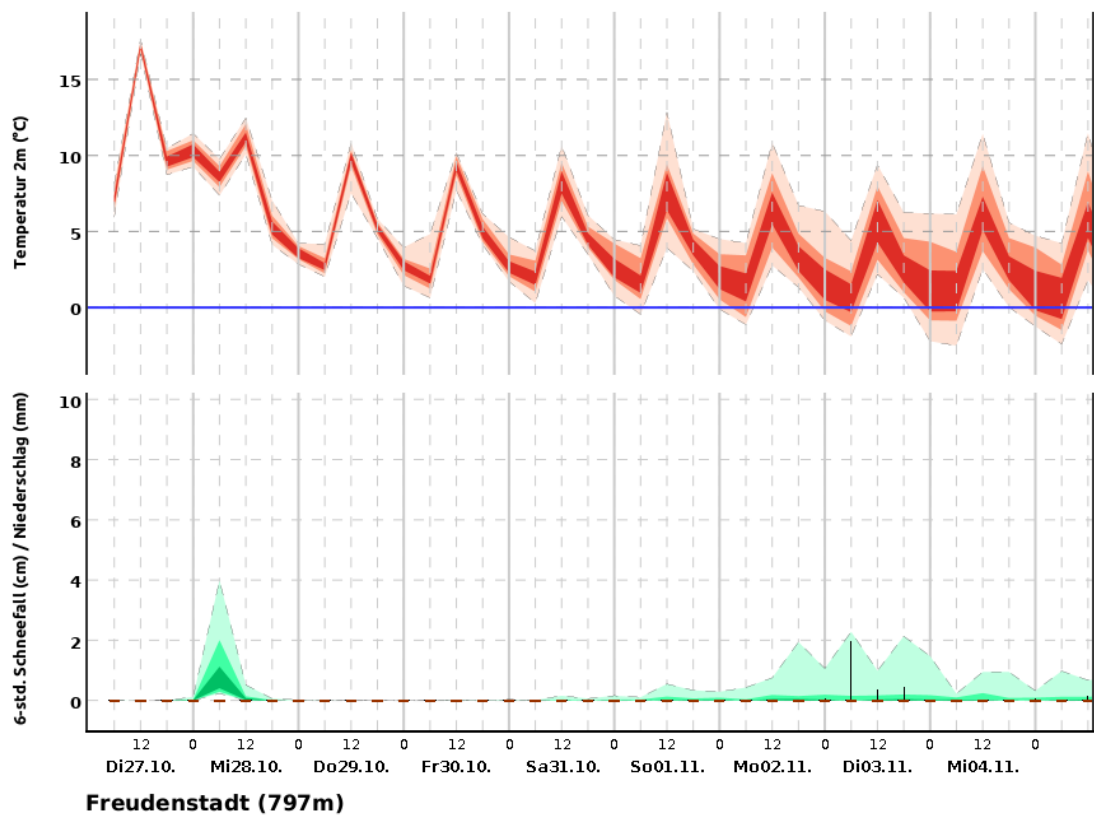
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*

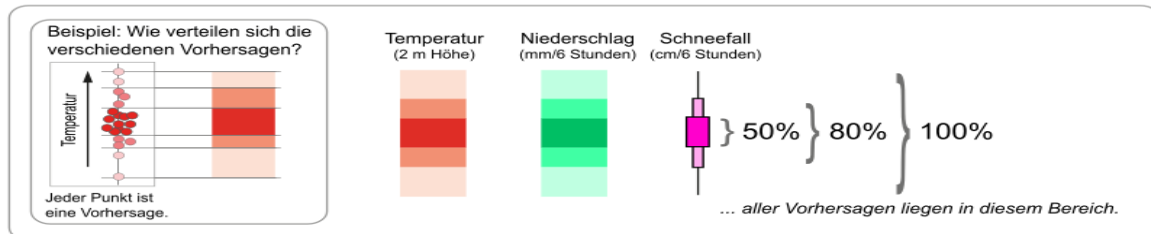


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Thomas Schuster